

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Datenschutzhinweise gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO

Abgeschlossenheitsbescheinigung

Name und Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge
Jean-Paul-Straße 9
95632 Wunsiedel

Telefonnummer: 09232/80-0

E-Mail-Adresse: info@landkreis-wunsiedel.de

Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge
Datenschutzbeauftragter
Jean-Paul-Straße 9
95632 Wunsiedel

Telefonnummer: 09232/80-561

E-Mail-Adresse: datenschutz@landkreis-wunsiedel.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Um Ihren Antrag auf Erteilung einer Abgeschlossenheitsbescheinigung zu bearbeiten, werden ihre personenbezogenen Daten benötigt.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ihrer Daten zu diesem Zweck ist demnach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c) DSGVO i. V. m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG sowie § 3 Abs. 2 i. V. m. § 7 Abs. 4 Nr. 2 und § 32 Abs. 2 Nr. 2 WEG

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Das Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge verwendet zur Abwicklung der baurechtlichen Verwaltungsverfahren die Software ProBAUG der PROSOZ Herten GmbH, 45699 Herten, welche zu Wartungs- und Supportzwecken als Auftragsverarbeiter fungiert und daher unter Umständen auf Ihre personenbezogenen Daten zugreifen kann. Zwischen dem Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge und der PROSOZ Herten GmbH wurde demnach ein Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen.

Landratsamt Wunsiedel i. Fichtelgebirge

Jean-Paul-Straße 9 | 95632 Wunsiedel
T: 09232 80-0 | F: 09232 80-9555
info@landkreis-wunsiedel.de
www.landkreis-wunsiedel.de

Kontoführende Stelle

Kreiskasse Wunsiedel
IBAN DE 41 7805 0000 0620 0014 46
BIC BYLADEM1HOF
Sparkasse Hochfranken

Besuchszeiten

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung



Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung an ein Drittland findet nicht statt.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Grundsätzlich werden ihre personenbezogenen Daten gelöscht, sobald der Zweck für die Speicherung entfällt, sofern keine gesetzlichen Speicherungs- oder Aufbewahrungsvorschriften entgegenstehen.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Die oben genannten Rechte können Sie direkt bei der verantwortlichen Stelle oder beim zuständigen Datenschutzbeauftragten geltend machen.

Beschwerderecht

Gemäß Art. 77 DSGVO haben Sie unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde, sofern Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten rechtsmissbräuchlich ist.

Diese Beschwerde muss von der tatsächlich betroffenen Person bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bayerischer Landesbeauftragter für den Datenschutz) eingereicht werden.

Bereitstellung der Daten, Einwilligung

Sie sind im Rahmen dieses Verfahrens verpflichtet, ihre personenbezogenen Daten der zuständigen Behörde zur Verfügung zu stellen, siehe „Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung“.

Stand: September 2021